

407987-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Klärwerk Bayreuth - Sanierung NKB 1+2

OJ S 113/2026 15/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bayreuth

E-Mail: tiefbauamt@stadt.bayreuth.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Klärwerk Bayreuth - Sanierung NKB 1+2

Beschreibung: Die Stadt Bayreuth beabsichtigt die Sanierung der Nachklärbecken 1 und 2 im Klärwerk Bayreuth. Aktuell werden drei Nachklärbecken betrieben. Das Nachklärbecken (NKB) 3 ist aus 1998 und wurde bereits in 2024 mit einem adaptiven Mittelbauwerk ausgestattet. Die NKB 1 und 2 wurden 1975 gebaut und sind seither in Betrieb. Diese NKB sollen nun saniert und ebenfalls mit einem adaptiven Mittelbauwerk ausgestattet werden. Für die Maßnahme liegt eine Konzeptstudie von Oktober 2025 vor. Die Variante 1b: Sanierung Nachklärbecken 1 und 2 (Erneuerung Räumler) soll umgesetzt werden. Die Kostenschätzung von Oktober 2025 beziffert Gesamtinvestitionskosten (inklusive Baunebenkosten) in Höhe von 6,84 Mio. EUR brutto bzw. Baukosten in Höhe von ca. 4,8 Mio. EUR netto / 5,70 Mio. EUR brutto. Mit vorliegendem Verfahren werden die Planungsleistungen des Leistungsbildes Ingenieurbauwerke in Verbindung mit dem Leistungsbild Technische Ausrüstung (Verfahrens- und Prozesstechnik, E-Technik) nach HOAI vergeben. Die NKB sind nacheinander zu sanieren, die Gesamtbauphase wird auf ca. 3 Jahre geschätzt. Der früheste Beginn der Baumaßnahme wird voraussichtlich im Sommer/Herbst 2027 sein. Es werden außerdem (optionale) Besondere Leistungen vergeben. Mit den Leistungen ist im Anschluss an das Verfahren zu beginnen. Die Leistungen werden stufenweise abgerufen und vergeben. Die Beauftragung weiterer Stufen setzt außerdem eine gesicherte Finanzierung voraus.

Weiterführende Informationen sind der Konzeptstudie zu entnehmen.

Kennung des Verfahrens: 5025acac-8276-40ec-a43f-36cfa55acc18

Interne Kennung: 2602

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Drossenfelder Str 2

Stadt: Bayreuth

Postleitzahl: 95445

Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YTRMJC5#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus §§ 123, 124 GWB.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: gemäß §123 und §124 GWB und

Vergabeunterlagen

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

gemäß §123 und §124 GWB und Vergabeunterlagen

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: gemäß §123 und §124 GWB und

Vergabeunterlagen

Betrug: gemäß §123 und §124 GWB und Vergabeunterlagen

Korruption: gemäß §123 und §124 GWB und Vergabeunterlagen

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: gemäß §123 und §124 GWB und

Vergabeunterlagen

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: gemäß §123 und §124 GWB und Vergabeunterlagen

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: gemäß §123 und §124 GWB und Vergabeunterlagen

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: gemäß §123 und §124 GWB und Vergabeunterlagen

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: gemäß §123 und §124 GWB und Vergabeunterlagen

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: gemäß §123 und §124 GWB und Vergabeunterlagen

Zahlungsunfähigkeit: gemäß §123 und §124 GWB und Vergabeunterlagen

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: gemäß §123 und §124 GWB und Vergabeunterlagen

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: gemäß §123 und §124 GWB und Vergabeunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: gemäß §123 und §124 GWB und Vergabeunterlagen

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: gemäß §123 und §124 GWB und Vergabeunterlagen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: gemäß §123 und §124 GWB und Vergabeunterlagen
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: gemäß §123 und §124 GWB und Vergabeunterlagen
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: gemäß §123 und §124 GWB und Vergabeunterlagen
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: gemäß §123 und §124 GWB und Vergabeunterlagen
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: gemäß §123 und §124 GWB und Vergabeunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Klärwerk Bayreuth - Sanierung NKB 1+2

Beschreibung: Die Stadt Bayreuth beabsichtigt die Sanierung der Nachklärbecken 1 und 2 im Klärwerk Bayreuth. Aktuell werden drei Nachklärbecken betrieben. Das Nachklärbecken (NKB) 3 ist aus 1998 und wurde bereits in 2024 mit einem adaptiven Mittelbauwerk ausgestattet. Die NKB 1 und 2 wurden 1975 gebaut und sind seither in Betrieb. Diese NKB sollen nun saniert und ebenfalls mit einem adaptiven Mittelbauwerk ausgestattet werden. Für die Maßnahme liegt eine Konzeptstudie von Oktober 2025 vor. Die Variante 1b: Sanierung Nachklärbecken 1 und 2 (Erneuerung Räumler) soll umgesetzt werden. Die Kostenschätzung von Oktober 2025 beziffert Gesamtinvestitionskosten (inklusive Baunebenkosten) in Höhe von 6,84 Mio. EUR brutto bzw. Baukosten in Höhe von ca. 4,8 Mio. EUR netto / 5,70 Mio. EUR brutto. Mit vorliegendem Verfahren werden die Planungsleistungen des Leistungsbildes Ingenieurbauwerke in Verbindung mit dem Leistungsbild Technische Ausrüstung (Verfahrens- und Prozesstechnik, E-Technik) nach HOAI vergeben. Die NKB sind nacheinander zu sanieren, die Gesamtbauzeit wird auf ca. 3 Jahre geschätzt. Der früheste Beginn der Baumaßnahme wird voraussichtlich im Sommer/Herbst 2027 sein. Es werden außerdem (optionale) Besondere Leistungen vergeben. Mit den Leistungen ist im Anschluss an das Verfahren zu beginnen. Die Leistungen werden stufenweise abgerufen und vergeben. Die Beauftragung weiterer Stufen setzt außerdem eine gesicherte Finanzierung voraus. Weiterführende Informationen sind der Konzeptstudie zu entnehmen.

Interne Kennung: 2602

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Drossenfelder Str 2

Stadt: Bayreuth

Postleitzahl: 95445

Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers.

5.1.3. **Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.6. **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Die Zuschlagskriterien

werden ausschließlich in den Vergabeunterlagen aufgeführt. stufenweise Beauftragung

gemäß HAV-KOM: Stufe 1: Leistungsphasen 1-4 Stufe 2: Leistungsphasen 5-9 . Die

Beauftragung erfolgt stufenweise, zunächst für die Stufe 1. Ein Rechtsanspruch auf die

Übertragung der weiteren Stufe besteht nicht. . Gemäß § 17 (7) VgV kann die Frist zur

Angebotsabgabe im gegenseitigen Einvernehmen verkürzt, die Frist beträgt jedoch nicht unter

10 Kalendertagen. Das Einreichen eines Teilnahmeantrags wird als Einvernehmen zur

Fristverkürzung gewertet.

5.1.7. **Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: per Nachweis ist mit Abgabe des Teilnahmeantrags

darzulegen: Versicherung mit einer Deckungssumme von mind. 2,0 Mio. EUR für

Personenschäden und von mind. 2,0 Mio. EUR für sonstige Schäden und 2-fache

Maximierung pro Jahr oder einer Zusage der Versicherung selbst, den geforderten

Versicherungsschutz für das konkrete Projekt im Auftragsfall zur Verfügung zu stellen. Der

Nachweis ist mit Abgabe des Teilnahmeantrags (TNA) / Bewerberbogen zu erbringen. .

Berufshaftpflichtversicherung des Auftragnehmers / der ARGE bei einem, in einem

Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen

Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens oder Kreditversicherers. Die

Deckung muss über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. . Bei

einer ARGE muss der Versicherungsschutz auf die ARGE ausgestellt sein. Alternativ kann

eine gleichlautende Versicherungsbestätigung aller ARGE-Mitglieder eingereicht werden

(Mindestsummen sind von jedem ARGE-Mitglied vorzuweisen), wenn in der jeweiligen

Bescheinigung der Passus enthalten ist, dass auch die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften

sowie das in diesem Zusammenhang bestehende Risiko aus der gesamtschuldnerischen

Haftung und dem Insolvenzrisiko eines ARGE-Partners mitversichert ist. . Spätestens bei

Erteilung des Auftrags muss der gültige Versicherungsschein eingereicht werden. Der

Auftragnehmer / die ARGE ist verpflichtet, dem Auftraggeber jährlich eine aktuelle

Versicherungsbescheinigung vorzulegen. . Die vollständigen, abschließenden Anforderungen

bzw. Bedingungen ergeben sich ausschließlich aus den Unterlagen zum

Teilnahmewettbewerb.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufsausübung / Eintragung in eine Berufs- und/oder Handelsregister Geforderte Nachweise sind: . Soweit der Bewerber eintragungspflichtig ist: Angabe der Registereintragung (Ort, Nummer). Ein entsprechender Auszug aus dem entsprechenden Register (z. B. Handels-/Partnerschaftsregister) ist nur auf explizite Aufforderung einzureichen. . Juristische Personen werden als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen entsprechend vorgenannter Anforderungen benennen. . Der Nachweis der Berufsqualifikation ist durch ein offizielles Dokument, sei es Diplom-, Master-, Bachelorzeugnis oder gleichwertige Urkunde zu erbringen. Die Mitgliedschaft in einer Ingenieurkammer kann ebenfalls als Nachweis herangezogen werden. Das entsprechende Dokument ist mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. . Die vollständigen, abschließenden Anforderungen bzw. Bedingungen ergeben sich ausschließlich aus den Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufsausübung / Eintragung in eine Berufs- und/oder Handelsregister Geforderte Nachweise sind: . Der Nachweis der Berufsqualifikation ist durch ein offizielles Dokument, sei es Diplom-, Master-, Bachelorzeugnis oder gleichwertige Urkunde zu erbringen. Die Mitgliedschaft in einer Ingenieurkammer kann ebenfalls als Nachweis herangezogen werden. Das entsprechende Dokument ist mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. . Die vollständigen, abschließenden Anforderungen bzw. Bedingungen ergeben sich ausschließlich aus den Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bei Bergergemeinschaften wird die Summe der angegebenen Umsatzwerte aller Einzelbewerber gezählt. Angaben zum Umsatz können zunächst durch Eigenerklärung erfolgen. Die Umsätze sind aber auf Aufforderung durch die Vergabestelle durch geeignete Unterlagen nachzuweisen, neben Jahresabschluss z. B. auch einer Bestätigung des Steuerberaters. . durchschnittlicher Umsatz im Leistungsbild Ingenieurbauwerke den letzten 3 Jahren (2023-2025), 250 Punkte: ab einem durchschnittlichen Gesamtnettoumsatz pro Jahr > 400.000,00 EUR . Die vollständigen, abschließenden Anforderungen bzw. Bedingungen ergeben sich ausschließlich aus den Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 250,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bei Bergergemeinschaften wird die Summe der angegebenen Werte aller Einzelbewerber gezählt. Angaben können zunächst durch Eigenerklärung erfolgen, sind aber auf Aufforderung durch die Vergabestelle durch geeignete Unterlagen nachzuweisen. . (zunächst) per Eigenerklärung ist darzulegen: durchschnittliche Bürokapazität (Ingenieure (Bachelor, Master, Ingenieur, Meister, Techniker oder vergleichbar) und Back-Office (technische Zeichner und sonstige Mitarbeiter mit vergleichbarer Qualifikation, die technische oder wirtschaftliche Projektaufgaben erfüllen) in den letzten 3 Jahren (2023-2025), maximal 250 Punkte: ab einer durchschnittlichen Mitarbeiterzahl ≥ 3 "Ingenieuren" bzw. 2 Mitarbeitern im Back-Office . Die vollständigen, abschließenden Anforderungen bzw. Bedingungen ergeben sich ausschließlich aus den Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 250,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (zunächst) per Eigenerklärung ist darzulegen: abgeschlossene Referenzen ab 01.01.2020 mit folgenden Angaben: . Referenz Nr. 1: Nachweis der Grundkompetenz: Anrechenbare Kosten LB Ingenieurbauwerke ($\geq 2,0$ Mio. EUR), Schwierigkeitsgrad (\geq Honorarzone II, HOAI) und erbrachte Leistungen (Leistungsphasen 2-8 zu mehr als 90% erbracht). . Referenzen Nr. 2-3: Nachweis der tiefergehende Referenzeigenschaften (Teil 1): - L1: "Bauwerke und Anlagen der Abwasserentsorgung" (gem. Anl. 12 HOAI) (45 Punkte) oder - L2: Nachklärbecken (60 Punkte) - L3: Neubau (30 Punkte) oder - L4: Sanierung und/oder Optimierung (60 Punkte) - L5: Maßnahme im laufenden Betrieb - L6: Anrechenbare Kosten (KG 300+KG400) > 800.000 EUR (25 Punkte) - L7: Leistungsphasen 2-8 im LB Ingenieurbauwerke zu mehr als 80% erbracht (25 Punkte) Referenzen Nr. 4: Nachweis der tiefergehende Referenzeigenschaften (Teil 2): - L1: Planungsleistung der Verfahrens- und Prozesstechnik im Klärwerksbau erbracht (100 Punkte) Referenzen Nr. 5: Nachweis der tiefergehende Referenzeigenschaften (Teil 2): - L1: Betonsanierung im Wasserbau mit Bezug zur Siedlungswasserwirtschaft erbracht (100 Punkte) . MINDESKRITERIEN: Referenzen, die nach dem 01.01.2020 abgeschlossen wurden, werden gewertet. Referenzen die vor dem 01.01.2020 abgeschlossen wurden, werden nicht gewertet. Maßgeblich für den Abschluss einer Referenz ist die Inbetriebnahme, oder - sofern kein Vollauftrag vorliegt - der Abschluss der letzten beauftragten Leistungsphase. Die Leistungsphase 9 ist nicht maßgeblich für den Abschluss der Referenz. Es werden nur abgeschlossene Referenzen aus diesem Zeitraum gewertet. HINWEISE: Gewertet wird die Referenz mit den erbetenen Referenzeigenschaften zum Nachweis der Grundkompetenz des Bewerbers (= Referenz 1) und bis zu 4 weitere Referenzen, die die darüber hinaus erbetenen Referenzeigenschaften am besten abbilden. Der Bewerber beschreibt seine angeführten Referenzprojekte - besonders im Hinblick auf die im vorliegenden Projekt zu bewertenden Aspekte und stellt die Besonderheiten der Referenz - Dienstleistung dar. . Der Nachweis der Referenzleistung ist durch Eigenerklärung zu erbringen. Der Auftraggeber behält sich vor, Referenzauskünfte einzuholen. Bei der Wertung der Referenzen finden positive oder negative Auskünfte Berücksichtigung. Bei negativen Auskünften führt dies zu einer geringeren Bewertung dieser Referenz. Bei Leistungen, die nicht nach HOAI erbracht wurden, ist darzulegen, dass die erbrachten Leistungen mit denen des HOAI-Leistungsbildes vergleichbar waren. . Büroreferenzen über erbrachte Planungsleistungen eines Vorgängerunternehmens (Persönliche Referenzen) können einem Bewerber nur zugerechnet werden, soweit eine weitgehende Identität zwischen den Personen, die für die Referenzaufträge zuständig waren und den Mitarbeitern in den neu gegründeten Unternehmen festgestellt werden kann. Um den Nachweis zu erbringen, erläutert der Bieter zwingend zusätzlich die jeweiligen Projektstrukturen, -mitglieder und -kompetenzen detailliert in gesondertem Dokument. . Vom Bewerber erbrachte Leistungen innerhalb einer ARGE sind analog zu persönlichen Referenzen detailliert zu beschreiben, damit diese dem Bewerber zugerechnet werden können. . Unklarheiten / Widersprüche gehen zu Lasten des Bewerbers. . Die maximal mögliche Gesamtpunktzahl für die Referenzen beträgt 1.000 Punkte. Die Bewerber mit der höchsten Punktzahl werden zur Verhandlung eingeladen. Wenn keine weitere Differenzierung im Hinblick auf das vorliegende Projekt möglich ist und dabei Punktgleichheit zwischen Bewerbern besteht, entscheidet gemäß § 75 (6) VgV das Los über eine Einladung. . Die vollständigen, abschließenden Anforderungen bzw. Bedingungen ergeben sich ausschließlich aus den Unterlangen zum Teilnahmewettbewerb.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1 000,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YTRMJC5/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YTRMJC5>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YTRMJC5>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/07/2026 08:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: § 56 Abs. 2 S. 1 VgV: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der

Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bayreuth

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Bayreuth

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bayreuth

Registrierungsnummer: DE 132 367 500

Postanschrift: Wilhelm-Pitz-Straße 1

Stadt: Bayreuth

Postleitzahl: 95448

Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)

Land: Deutschland

E-Mail: tiefbauamt@stadt.bayreuth.de

Telefon: +49 921-251675

Internetadresse: <https://www.bayreuth.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: DE 811 335 517

Postanschrift: Promenade 27 (Schloss)

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 98153-1277

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ee8fa563-178b-457a-b8b4-ae93f1993f0a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/06/2026 13:12:53 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 407987-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 113/2026

Datum der Veröffentlichung: 15/06/2026